



- Verbesserung der Mobilitätssituation für FußgängerInnen und RadfahrerInnen
- Stärkung des öffentlichen Verkehrs
- Etablierung eines Ressourcenschonenden Betriebsgebietes
- Verbesserung der Situation für den motorisierten Verkehr
- Sicherung der strategischen Vorhaltefläche Erholungsgebiet / Parkanlage und öffentliche Durchgänge
- Aufwertung der ÖV-Haltestellenbereiche zu Aufenthaltsinseln
- Wettbewerb für die Gestaltung von MitarbeiterInnenfreiräumen

Gleichzeitig wurde von der AK im vergangenen Jahr eine Studie in Auftrag gegeben, die die Qualität des Arbeitsumfelds in betrieblich genutzten Gebieten untersucht und Probleme, Wünsche und Lösungsansätze aus Sicht der ArbeitnehmerInnen thematisiert. Als Beispiel eines historisch gewachsenen Betriebsgebiets war auch das Industriegelände Liesing Teil der Untersuchung.

Schlussfolgerungen:

- Sicherstellung der Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes im Individualverkehr als auch im öffentlichen Verkehr
- Vorsorge allgemeiner Infrastruktureinrichtungen (Einkaufen, Restaurants, Bank, eventuell Behörden, Post, Kindergärten, Behörden etc.)
- Qualitäten von betriebseigenen Freiräumen bzw Freiräumen im öffentlichen Raum in und in der direkten Umgebung.
- Qualität der Orte für die Erholungsphasen der MitarbeiterInnen in der Mittagspause, in den Rauchpausen und/oder für nach der Arbeit (kleine Parks oder Plätze).
- Information und Unterstützung für BetriebsrätInnen und MitarbeiterInnen, die in ihren Betrieben Freiräume auf dem Betriebsgelände entwickeln möchten (zB Nutzung von Dachgärten), bzw. Argumentationshilfen und Unterstützung damit der Nutzen als wichtig für die Kurzzeiterholung und -entspannung erkannt wird.

Die Inhalte des Masterplans und die Ergebnisse der AK-Studie „Qualität im Arbeitsumfeld“ sollen den im Industriegebiet Liesing beschäftigten BetriebsrätInnen und MitarbeiterInnen vorgestellt und mit verantwortlichen Stellen der Stadt Wien diskutiert werden. Von Seiten der AK ist deshalb im März eine eigenständige Veranstaltung - direkt im Industriegelände - in Kooperation mit dem Quartiersmanagement geplant.

In geeignetem Rahmen und in Kooperation mit Stadtverwaltung, Bezirk, WKW, Quartiersmanagement und Masterplanautoren werden die Inhalte präsentiert und zur Diskussion gestellt.

Ziel ist es einerseits Studienergebnisse und Masterplan auch den im Betriebsgebiet arbeitenden KollegInnen zu präsentieren. Andererseits soll eine Diskussionsmöglichkeit mit verantwortlichen Stellen angeboten werden, die dazu beitragen soll, auf spezifische Problemstellungen der MitarbeiterInnen aufmerksam zu machen und Verbesserungen für das Industriegebiet Liesing zu erreichen. Die Beschäftigung mit dem Thema soll dazu beitragen, dass in Zukunft im Bereich der Stadtplanung die Qualitäten im Arbeitsumfeld stärker als bisher berücksichtigt werden.